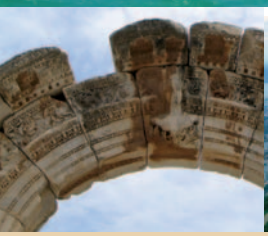
Bonus-Zertifikate

2006

auf Wechselkurse



Währungsinvestition mit Bonus und Teilschutz

- Attraktive Bonuszahlungen:
  Neue Türkische Lira, 150% Bonus, 75% Absicherung,
  Brasilianischer Real, 160% Bonus, 70% Absicherung,
  Südafrikanischer Rand, 125% Bonus, 75% Absicherung
- Unbegrenzte Partizipation an Kursgewinnen
- Ausgabepreis: 100 Euro
- Laufzeit: 3 Jahre

Goldman Sachs

INVESTITIONSCHANCE WECHSELKURS

Aktien und Renten gehören seit jeher zu den beliebtesten Investitionsalternativen bei Privatanlegern. Dass die gezielte Beimischung unterschiedlicher regionaler Märkte das Chance-Risiko-Profil eines Depots optimieren kann, dürfte unbestritten sein. Einen weiteren interessanten Vorteil bietet die Diversifikation des Portfolios nicht nur über verschiedene Regionen, sondern zusätzlich über unterschiedliche Assetklassen hinweg. Neben Renten und Aktien kann dieser Effekt durch eine direkte Investition in Währungen erreicht werden.

Insbesondere Währungen aus Schwellenländern standen an den internationalen Währungsmärkten in den vergangenen Wochen im Mittelpunkt des Geschehens. Denn gerade in einem Marktumfeld mit zunehmender Volatilität kann sich die Risikoneigung internationaler Anleger verändern und daher zu Mittelabflüssen aus den Schwellenländern führen, was sich in der Regel auch auf die Währung auswirkt: der Wechselkurs des Landes, beispielsweise gegenüber dem Euro, wertet ab. Das zeigte sich im vergangenen Monat am Beispiel der Türkei, Brasilien aber auch in Südafrika.

Hieraus könnten sich für Investoren mit positiver Erwartung in Bezug auf die Wechselkursentwicklung attraktive Möglichkeiten bieten. Aus diesem Grund bietet Goldman Sachs drei neue Bonus-Zertifikate auf den Wechselkurs der Neuen Türkischen Lira, des Brasilianischen Real und des Südafrikanischen Rand an. Mit diesen Zertifikaten können Anleger mit bedingtem Kapitalschutz und mit einer attraktiven Bonuschance an der Entwicklung der entsprechenden Währung partizipieren.

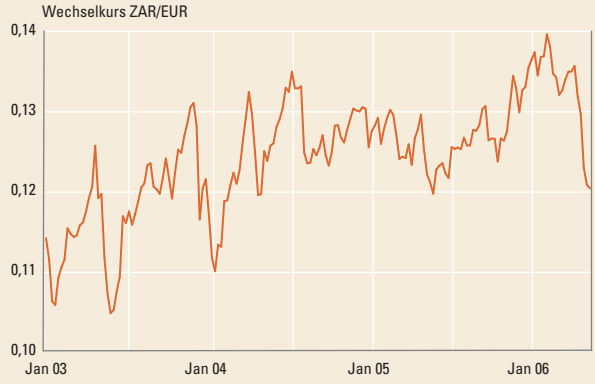
Die Funktionsweise ist einfach, und die Auswahl an Währungszertifikaten stellt eine flexible Alternative zu ausländischen Festgeldkonten oder direkten Engagements in der Währung dar. Mit den neuen Währungszertifikaten können Anleger ohne Cap wahlweise an der Entwicklung der Neuen Türkischen Lira, des Südafrikanischen Rand oder des Brasilianischen Real gegenüber dem Euro partizipieren. Diese Produkte sind daher insbesondere für Anleger geeignet, die auf eine positive Entwicklung der ausländischen Währung setzen möchten, geringere Abwertungen oder Stagnationen jedoch nicht für ausgeschlossen halten.

Bei einer Investition in Schwellenländer ist das relativ hohe Zinsniveau in diesen Regionen zu beachten. Die Anlage in die Goldman Sachs Bonus-Zertifikate ermöglicht keine laufenden Erträge in Form von Zinseinnahmen, bietet jedoch stattdessen die folgenden Vorteile gegenüber einem Direktinvestment in die jeweilige Währung: Die von Goldman Sachs entwickelten Bonus-Zertifikate verbinden eine partielle Absicherung gegen Kursverluste mit einer Mindestperformance (Bonus), sollte der jeweilige Wechselkurs während der Laufzeit der Zertifikate nicht unter dem Absicherungsniveau notieren. Nach oben hin partizipieren Anleger mit den Bonus-Zertifikaten unbegrenzt an der Wertentwicklung der zugrunde liegenden Währung. Fällt der Wechselkurs während der Laufzeit zu keinem Zeitpunkt unter das Absicherungsniveau, erhält der Anleger am Laufzeitende zusätzlich zum Nominalwert einen Bonusbetrag ausgezahlt. Dieser ist beispielsweise für die Neue Türkische Lira auf 150% festgelegt, wodurch der Anleger am Laufzeitende mindestens einen Betrag von 150 Euro erhält, vorausgesetzt der Wechselkurs fällt niemals unter das Absicherungsniveau von 75%. Das entspricht bei einer Laufzeit von drei Jahren einer Rendite von 14,47% p.a.

Südafrika:

Südafrika hat eine wachsende und vielseitige Wirtschaft. Aufgrund der soliden Haushaltspolitik der Regierung verzeichnete das Bruttoinlandsprodukt im vergangenen Jahr einen Anstieg von 3,5%. Obwohl die südafrikanische Wirtschaft mit 0,5% des globalen Bruttoinlandsprodukts vergleichsweise klein ist, ist sie doch die bei weitem größte Wirtschaft in Afrika und stellt fast ein Viertel des Bruttoinlandsprodukts des gesamten Kontinents dar. Hauptstütze der Wirtschaft ist der Bergbau mit Eisenerz und Kohle. Weitere wichtige Rohstoffe des Landes sind Diamanten, Gold und Platin, die neben Bergbau und Agrarwirtschaft wichtige Bestandteile von Südafrikas Exporten darstellen. Zudem haben in den vergangenen Jahren High-Tech-Unternehmen, der Dienstleistungssektor und der Tourismusbranche in der Region einen Aufschwung erlebt.

Historie Südafrikanischer Rand

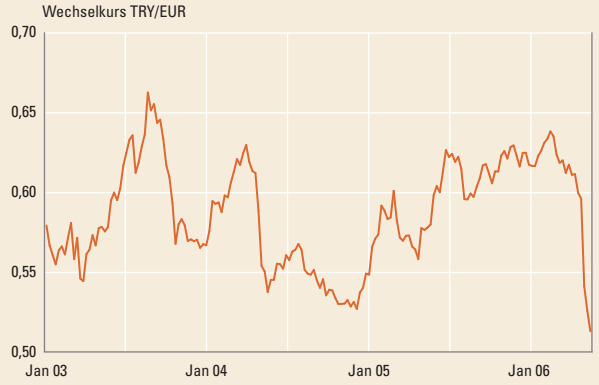


Quelle: Bloomberg L.P.; Start: 07.01.2003, Stand: 26.05.2006

Türkei:

Die Türkei hat seit geraumer Zeit umfassende Reformen im politischen, wirtschaftlichen, sozialen und rechtlichen Bereich auf den Weg gebracht. Die Regierung ist bestrebt, das Investitionsumfeld für ausländische Investoren attraktiver zu gestalten und die Anziehungskraft des Landes als Wirtschaftsstandort zu stärken. So haben die vergangenen Jahre einen stetigen Aufwärtstrend in Privatisierungserlösen und Kapitalzuflüssen gezeigt. Gemäß den Auflagen des internationalen Währungsfonds wurden die Landwirtschaft, die Telekommunikations- und die Energiebranche dereguliert. Autonome Regulierungsbehörden traten an die Stelle von staatlichen Kontrollgremien, und die türkische Regierung achtet die neue Unabhängigkeit der Zentralbank und der Bankenaufsichtsbehörde. Ein Indiz für die Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Vergleich ist der Export des Landes, denn neben den Branchen Textilien und Bekleidung hat sich die Automobil- und Zulieferer-Branche sowie die Produktion von Elektronikartikeln zu einem Exportträger des Landes entwickelt. Trotz der Erfolge ist das wirtschaftliche Umfeld allerdings noch nicht mit einem Industriestaat vergleichbar.

Historie Neue Türkische Lira

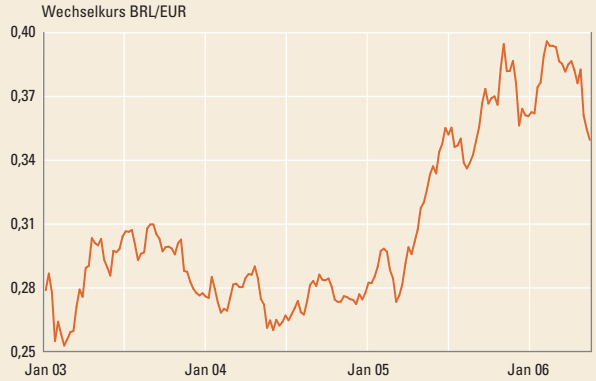


Quelle: Bloomberg L.P.; Start: 07.01.2003, Stand: 26.05.2006

Brasilien:

Brasilien ist das fünftgrößte Land der Welt. Es verfügt über reiche Ressourcen wie Bodenschätze, Wasserkraft, Arbeitskräfte und gute Bedingungen für die Landwirtschaft. Ein Großteil der Bevölkerung ist in der Landwirtschaft und im Bergbau tätig. Hierdurch steht Brasilien in der Weltrangliste der Exporteure landwirtschaftlicher Erzeugnisse an zweiter Stelle und gewinnt auf dem Weltmarkt zunehmend an Bedeutung. Bis auf Öl liefert das Land fast jeden an den internationalen Terminmärkten gehandelten Rohstoff. Mit der Privatisierung staatlicher Unternehmen, der Öffnung zum Weltmarkt und dem Abbau von Marktmonopolen hat Brasilien seit Beginn des neuen Millenniums wichtige Voraussetzungen für eine stabile Wirtschaft geschaffen.

Historie Brasilianischer Real



Quelle: Bloomberg L.P.; Start: 07.01.2003, Stand: 26.05.2006

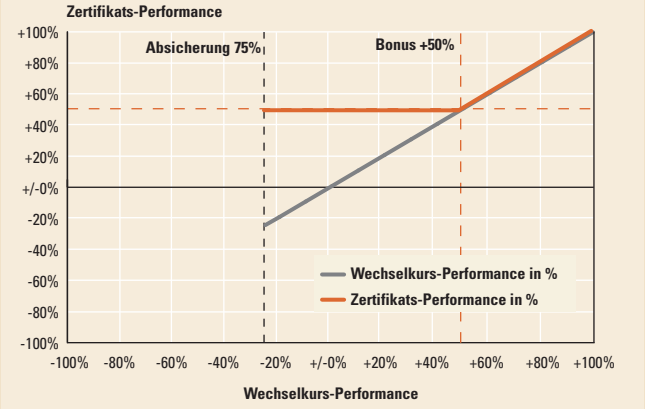
DIE FUNKTIONSWEISE EINES BONUS-ZERTIFIKATS

Für die Auszahlungsbedingungen am Ende der Laufzeit ist bei den Bonus-Zertifikaten ausschlaggebend, ob der Wechselkurs der zugrunde liegenden Währung während der Laufzeit des Zertifikats das festgelegte Absicherungsniveau unterschritten hat oder nicht.

Szenario A: Seitwärtsmarkt oder Kursanstieg

Unterschreitet der zugrunde liegende Wechselkurs während der Laufzeit zu keinem Zeitpunkt das Absicherungsniveau, so ergibt sich für den Anleger am Tag der Fälligkeit durch den Bonus ein Wertanstieg mindestens in Höhe des Bonusniveaus bezogen auf den Nominalwert. Sollte der jeweilige Wechselkurs im Zeitraum von der Emission bis zum Laufzeitende bezogen auf den Referenzkurs am Festlegungstag über das Bonusniveau hinaus gestiegen sein, nimmt der Anleger an dieser höheren Performance des Basiswerts unbegrenzt teil. Genauer veranschaulicht wird dies in der Beispielgrafik „Szenario A“.

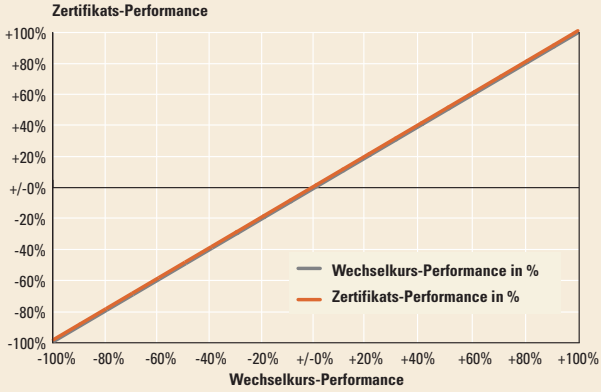
Szenario A:
Auszahlung bei Fälligkeit



Szenario B: Kursverfall oder vorübergehender Einbruch

Fällt der Wechselkurs der zugrunde liegenden Währung während der Laufzeit unter das Absicherungsniveau, so verliert der Anleger den Anspruch auf den Bonus. Er erhält aber am Ende der Laufzeit genau die Performance des Basiswerts, bezogen auf den Referenzkurs am Festlegungstag, ausgezahlt. Gegenüber einer Direktinvestition in den zugrunde liegenden Wechselkurs besteht insofern kein Nachteil, da das Zertifikat auch weiterhin unbegrenzt an allen Kurschancen und -risiken des Basiswerts partizipiert. Im Falle einer negativen Performance des zugrunde liegenden Wechselkurses gegenüber dem Referenzkurs am Festlegungstag kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, sollte die zugrunde liegende Währung vollkommen an Wert verlieren. Dies zeigt die Grafik „Szenario B".

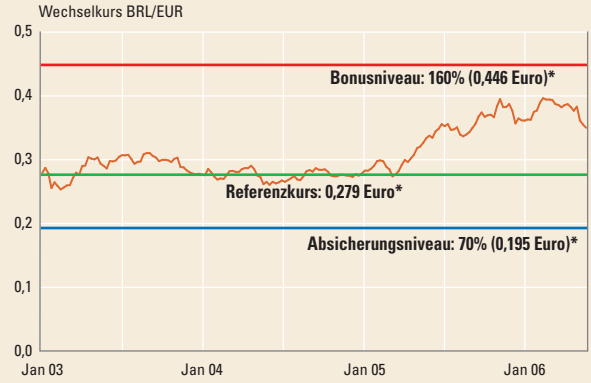
Szenario B:
Auszahlung bei Fälligkeit



Beispiel: Performance eines fiktiven Bonus-Zertifikats

Um die Funktionsweise dieser Bonus-Zertifikate zu verdeutlichen, betrachten wir im Folgenden das Beispiel-Zertifikat auf den Brasilianischen Real, das mit einem Referenzwechselkurs von 0,279 Euro und einem Nominalwert von 100 Euro im Januar 2003 fiktiv emittiert wurde. In der nachfolgenden Grafik wird die Entwicklung des BRL/EUR-Wechselkurses seit Emission im Januar 2003 dargestellt. Da der Referenzkurs in diesem Beispiel bei 0,279 Euro liegt, verliert der Anleger den Anspruch auf die Bonuszahlung erst, wenn der Wechselkurs unter das Absicherungsniveau (0,195 Euro) fällt. Sollte der Wechselkurs während der Laufzeit nicht unter dem Absicherungsniveau notieren und bei Fälligkeit einen Wert zwischen 0,195 Euro und 0,446 Euro (160% von 0,279 Euro) aufweisen, so erhielte der Anleger pro Zertifikat 160 Euro als Rückzahlungsbetrag. Würde der BRL/EUR-Wechselkurs bei Fälligkeit oberhalb von 0,446 Euro notieren, so erhielte der Investor genau die Performance des Basiswertes, bezogen auf den Nominalwert von 100 Euro, ausgezahlt. Stiege der Wechselkurs beispielsweise bis zum Laufzeitende auf 0,5, so würde der Rückzahlungsbetrag Euro x 2 x 100 Euro = 179,21 Euro betragen.

Historie Brasilianischer Real



* Werte auf einer Wechselkursbasis von 1 BRL = 0,279 Euro (Stand: 7. Januar 2003).
Der exakte Referenzkurs der Bonus-Zertifikate wird am Festlegungstag bestimmt.

Quelle: Bloomberg L.P.; Start: 07.01.2003, Stand: 26.05.2006

INVESTITION IN EIN BONUS-ZERTIFIKAT AUF WECHSELKURSE: DAS FÜR UND WIDER

Die Bonus-Zertifikate wurden von Goldman Sachs mit der Zielsetzung entwickelt, Anlegern ein Engagement in unterschiedlichen Währungen mit einer Teilabsicherung des eingesetzten Kapitals am Laufzeitende und einer nach oben unbegrenzten und im Seitwärtsmarkt überdurchschnittlichen Rendite zu ermöglichen.

Daher sprechen die folgenden Argumente für eine Anlage in ein Goldman Sachs Bonus-Zertifikat auf Wechselkurse:

- **Investition in Währungen:** Währungen als Anlageklasse eignen sich zur Diversifikation im Portfoliokontext.

- **Unbegrenzte Partizipation:** Nach Erwerb des Bonus-Zertifikats ist die Teilnahme an einer positiven Kursentwicklung des zugrunde liegenden Wechselkurses unbegrenzt möglich. Für den Investor besteht in dieser Hinsicht kein Unterschied zu einer direkten Anlage.

- **Risikoreduzierung:** Die Wahrscheinlichkeit, einen Verlust zu erleiden, ist geringer als bei einer direkten Anlage. Denn die Zertifikate zahlen nach Fälligkeit nur dann weniger als den Nominalwert aus, wenn der zugrunde liegende Wechselkurs das Absicherungsniveau während der Laufzeit unterschritten hat und am Laufzeitende niedriger notiert als bei Emission des Zertifikats.

- **Attraktive Rendite in Seitwärtsmärkten:** Auch in Seitwärtsmärkten kann ein Anleger mit einem Bonus-Zertifikat attraktive Renditen erzielen. Ändert sich der Wechselkurs nicht und fällt zu keinem Zeitpunkt unter das Absicherungsniveau, so wird der Bonus (bezogen auf den Nominalwert) erzielt, wenn das Zertifikat bis zum Laufzeitende gehalten wird.

- **Flexibilität:** Das Zertifikat ist im Sekundärmarkt börsentäglich handelbar.

Anleger, die ein Investment in ein Bonus-Zertifikat auf Wechselkurse erwägen, sollten aber auch die folgenden Einwände bedenken:

- **Keine laufenden Erträge:** Die Anlage liefert keinerlei laufende Erträge.

- **Keine Partizipation an höheren Zinsen:** Das Zinsniveau in Schwellenländern ist vergleichsweise hoch. Die Anlage liefert keine Partizipation an den höheren Zinsen des jeweiligen Basiswertlandes.

- **Einfluss weiterer Faktoren:** Im Sekundärmarkt beeinflussen weitere Faktoren, insbesondere die Volatilität und die Zinsen, den Wert des Zertifikats.

- **Unsicherheiten in Schwellenländern:** Schwellenländer können aufgrund größerer politischer oder regulatorischer Unsicherheit ein höheres Risiko aufweisen.

GEMEINSAME ZERTIFIKATSBEDINGUNGEN (KURZFASSUNG)

Stand:	**8. Juni 2006**
Nominalwert:	**100 EUR**
Ausgabepreis:	**100 EUR**
Festlegungstag:	**2. Juni 2006**
Fälligkeit:	**25. Mai 2009**
Valuta:	**12. Juni 2006**
Beginn des öffentl. Angebots:	**8. Juni 2006 (DE), 9. Juni 2006 (AT)**
Geplanter erster Handelstag:	**8. Juni 2006**
Geplanter letzter Handelstag:	**22. Mai 2009**
Auszahlung:	Der Anleger erhält je Zertifikat gemäß den Zertifikatsbedingungen einen Betrag, der wie folgt berechnet wird: Falls der Referenzkurs während der Laufzeit niemals unter das Absicherungsniveau fällt: $\text{Nominalwert} \times \text{MAX}\left[\text{Bonusniveau};\ \frac{\text{Referenzkurs (Fälligkeit)}}{\text{Referenzkurs (Start)}}\right]$ ansonsten: $\text{Nominalwert} \times \left[\frac{\text{Referenzkurs (Fälligkeit)}}{\text{Referenzkurs (Start)}}\right]$
Referenzkurs (Fälligkeit):	Referenzkurs des Basiswerts am Tag der Fälligkeit.
Festlegungsstelle:	WM Performance Services (WMR)
Geplante Börsennotierung:	Frankfurter Wertpapierbörse (Smart Trading) und Börse Stuttgart (Marktsegment EUWAX)
Emittentin:	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH

ZERTIFIKATSBEDINGUNGEN (WKN GS0N2A)

WKN:	**GS0N2A**
ISIN:	**DE000GS0N2A4**
Basiswert:	**ZAR/EUR-Wechselkurs** Der Wechselkurs wird wie folgt berechnet: 1 geteilt durch den offiziellen EUR/ZAR-Mittelkurs, wie er von WM Company festgelegt und auf der Reuters-Seite EURZARFIXM=WM veröffentlicht wird.
Bonusniveau:	**125%**
Absicherungsniveau:	**75% des Referenzkurses (Start)**
Referenzkurs (Start):	EUR 0,1154
Kursinformation:	Die Emittentin wird unter normalen Marktbedingungen Preise für die Zertifikate auf der Reuters-Seite DEGS0N2A=GSIL und auf der Internetseite http://www.goldman-sachs.de veröffentlichen.

ZERTIFIKATSBEDINGUNGEN (WKN GS0N2B)

WKN:	**GS0N2B**
ISIN:	**DE000GS0N2B2**
Basiswert:	**BRL/EUR-Wechselkurs** Der Wechselkurs wird wie folgt berechnet: 1 geteilt durch den offiziellen EUR/BRL-Mittelkurs, wie er von WM Company festgelegt und auf der Reuters-Seite EURBRLFIXM=WM veröffentlicht wird.
Bonusniveau:	**160%**
Absicherungsniveau:	**70% des Referenzkurses (Start)**
Referenzkurs (Start):	EUR 0,3434
Kursinformation:	Die Emittentin wird unter normalen Marktbedingungen Preise für die Zertifikate auf der Reuters-Seite DEGS0N2B=GSIL und auf der Internetseite http://www.goldman-sachs.de veröffentlichen.

ZERTIFIKATSBEDINGUNGEN (WKN GS0N2C)

WKN:	**GS0N2C**
ISIN:	**DE000GS0N2C0**
Basiswert:	**TRY/EUR-Wechselkurs** Der Wechselkurs wird wie folgt berechnet: 1 geteilt durch den offiziellen EUR/TRY-Mittelkurs, wie er von WM Company festgelegt und auf der Reuters-Seite EURTRYFIXM=WM veröffentlicht wird.
Bonusniveau:	**150%**
Absicherungsniveau:	**75% des Referenzkurses (Start)**
Referenzkurs (Start):	EUR 0,4889
Kursinformation:	Die Emittentin wird unter normalen Marktbedingungen Preise für die Zertifikate auf der Reuters-Seite DEGS0N2C=GSIL und auf der Internetseite http://www.goldman-sachs.de veröffentlichen.

RISIKOHINWEIS

In Bezug auf bestimmte Währungen können Beschränkungen zum Schutz der nationalen Währung bestehen. Staatliche Maßnahmen zum Schutz der eigenen Währung, wie beispielsweise Maßnahmen zur Begrenzung der Volatilität oder die Beschränkung der Handelbarkeit der nationalen Währung, können nachteilige Auswirkungen auf den jeweiligen Wechselkurs und damit auf den Wert der Zertifikate bzw. die Höhe der unter den Zertifikaten zu zahlenden Beträge haben. Zu diesen Risiken siehe insbesondere die endgültigen Angebotsbedingungen unter „Angaben über die Zertifikate – Allgemeine Angaben zu den Zertifikaten – Spezielle Risikofaktoren im Hinblick auf die Basiswerte."

STEUERLICHE BEHANDLUNG (DE)

Die folgenden Ausführungen beschränken sich auf die steuerliche Behandlung bei in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen, die die Zertifikate im Privatvermögen halten. Den Ausführungen liegt die derzeitige Rechtslage (Stand: 1. Juni 2006) zugrunde.

Die Emittentin ist der Ansicht, dass das Zertifikat als rein spekulative Anlage der Spekulationsbesteuerung gemäß § 22 Nr. 2 i.V.m. § 23 Abs. 1 Nr. 4 S. 2, Nr. 2 EStG unterfällt. In diesem Falle unterliegen durch den Anleger erzielte Gewinne weder der Einkommensteuer noch dem Solidaritätszuschlag, sofern die Zertifikate vor Weiterveräußerung oder Einlösung länger als ein Jahr im Vermögen des Anlegers gehalten werden. Innerhalb der vorstehend genannten Jahresfrist unterliegt ein erzielter Gewinn – sofern der aus sämtlichen privaten Veräußerungsgeschäften i.S.d. § 23 EStG erzielte Gesamtgewinn im Kalenderjahr nicht weniger als EUR 512 beträgt – der Einkommensteuer; hinzu kommt der Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5% der Einkommensteuer.

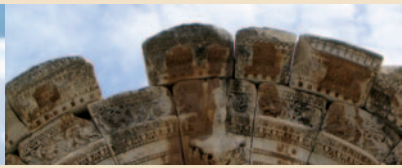
Ferner können die vorstehenden Ausführungen eine Prüfung der steuerlichen Behandlung im Einzelfall nicht ersetzen. Es wird dringend empfohlen, vor der Anlage den Rat eines Vertreters der steuerberatenden Berufe einzuholen.

STEUERLICHE BEHANDLUNG (AT)

Die folgenden Ausführungen beschränken sich auf die steuerliche Behandlung bei in Österreich unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen, die die Zertifikate im Privatvermögen halten. Den Ausführungen liegt die derzeitige Rechtslage zugrunde.

Die Emittentin ist der Ansicht, dass der gesamte Unterschiedsbetrag zwischen Emissionswert und Tilgungswert und der gesamte Veräußerungsgewinn (Differenz zwischen Emissionswert und vereinnahmter Wertsteigerung) als Kapitalertrag aus Forderungswertpapieren (Einkünfte aus Kapitalvermögen) zu behandeln ist. Liegt die auszahlende Stelle in Österreich, unterliegen Kapitalerträge aus Forderungswertpapieren der Kapitalertragsteuer in Höhe von 25%; liegt die auszahlende Stelle der Kapitalerträge im Ausland, sind die Kapitalerträge in die ESt-Erklärung aufzunehmen und kommt ein 25%iger Sondersteuersatz zur Anwendung.

Die dargestellten Grundsätze gehen davon aus, dass die Zertifikate öffentlich angebotene Forderungswertpapiere im Sinne der §§ 97, 37 Abs. 8 EStG sind.



WICHTIGE HINWEISE

Dies ist kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf von Wertpapieren. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben dienen Werbezwecken, sind rein indikativ und rechtlich nicht verbindlich. **Rechtlich verbindlich ist allein der Prospekt für das jeweilige Wertpapier (einschließlich evtl. Nachträge). Der Prospekt kann bei der Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt, Zertifikate- und Optionsscheinabteilung, MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60308 Frankfurt am Main, angefordert oder unter www.goldman-sachs.de heruntergeladen werden. Vor dem Erwerb eines Wertpapiers sollten Sie die Risikohinweise im jeweiligen Prospekt lesen und etwaige Fragen mit Ihrem Finanzberater besprechen.**

Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, Bewertungen und Prognosen wurden nach bestem Wissen auf Grundlage von öffentlich zugänglichen Daten, Quellen und Methoden getroffen, die Goldman Sachs für zuverlässig erachtet. Bitte beachten Sie, dass Aussagen über zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen grundsätzlich auf Annahmen und Einschätzungen basieren, die sich im Zeitablauf als nicht zutreffend erweisen können. Die Unternehmen der Goldman Sachs Gruppe übernehmen daher keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument getroffenen Aussagen und Bewertungen oder das Eintreten von Prognosen.

Die Emittentin behält sich vor, die Emissionsgröße jederzeit zu erhöhen. Die Wertpapiere dürfen weder in den USA angeboten oder verkauft werden, noch an bzw. zu Gunsten von US-Staatsangehörigen. Dieses Dokument darf nicht in den USA verbreitet werden. Weitere Verkaufsbeschränkungen sind in dem jeweiligen Prospekt enthalten.

Die Wertpapiere sind ausschließlich für Anleger in Deutschland und Österreich bestimmt. Goldman Sachs International („GSI“) oder verbundene Unternehmen (zusammen „Goldman Sachs“) können Anlagepositionen haben (long oder short), sowie Wertpapiere, Rohstoffe, Terminkontrakte oder Optionen (zusammen „Investments“), die ähnlich oder identisch den hier beschriebenen sind. Hedging-Aktivitäten von Goldman Sachs in Verbindung mit den Wertpapieren können den Preis von entsprechenden Investments und den Preis der Wertpapiere beeinflussen. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

Der jeweilige Ausgabepreis kann eine Verkaufsprovision enthalten, welche von GSI gezahlt wird. Weitere Details sind auf Anfrage erhältlich.

Der Wert der Wertpapiere wird durch den Wert des Basiswerts und andere Faktoren bestimmt. Er wird unmittelbar nach dem Erwerb, sofern keine Veränderungen in den Marktbedingungen oder in anderen relevanten Faktoren eingetreten sind, niedriger sein als der ursprüngliche Emissionspreis. Der von dritten Händlern gestellte Preis kann von dem von Goldman Sachs bestimmten Preis der Wertpapiere erheblich abweichen. Anleger sollten beachten, dass sie bei einem Verkauf der Wertpapiere eine Gebühr und einen Händlerabschlag bezahlen müssen. Weitere Angaben zur Preisbildung der Wertpapiere sind in dem jeweiligen Prospekt enthalten.

Goldman Sachs International
Zweigniederlassung Frankfurt
Zertifikate- und Optionsscheinabteilung
MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49
60308 Frankfurt am Main
www.goldman-sachs.de

INFORMIEREN LEICHT GEMACHT

Volatilität, Futures, Zertifikate und Co. –
Schlagworte aus dem Anlagegeschäft und Börsengeschehen: Mit den Broschüren und Magazinen von Goldman Sachs sind Sie stets auf dem Laufenden. Das Anlegermagazin „KnowHow" bringt Sie Monat für Monat auf den aktuellsten Stand. Rohstoffe, Volatilität und Zertifikate werden in jeweils einer speziellen Ausgabe unserer Kompass-Serie beleuchtet. Einzelne Broschüren informieren Sie über unsere Produkte und Produktkategorien. Mit einem Newsletter versenden wir wöchentlich unseren Rohstoff-Radar.

Neugierig geworden? Werfen Sie einen Blick auf unsere Internetseite www.goldman-sachs.de. Dort stehen neben tagesaktuellen Daten auch viele Informationsquellen zum Download für Sie bereit.

Vertrieben durch:
Goldman Sachs International
Zweigniederlassung Frankfurt
Securitised Derivatives
MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60308 Frankfurt am Main
www.goldman-sachs.de

Goldman Sachs